

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 3.1**

**Beschäftigte und Umsatz  
im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

**November 1985**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

### Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	3
2 Umsatz und Beschäftigte im November 1985 .....	5

### Tabelleenteil

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen .....	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen .....	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich") .....	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

#### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Die mit den neuen Einzelhandelspreisindizes auf der Basis 1980 = 100 Neuberechneten realen Umsatzmeßzahlen für die Berichtsmonate Januar 1980 bis Dezember 1983 liegen vor und können als Arbeitsunterlage unentgeltlich beim Statistischen Bundesamt angefordert werden.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im Februar 1986  
Preis: DM 4,50

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Bestellnummer: 2060310-85111  
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit  
Quellenangabe unter Einsendung eines  
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier



## 1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

### Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

### Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

### Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

### Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Maßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

## Definitionen

### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

## Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

## Erscheinungsformen des Einzelhandels<sup>\*)</sup>

### - Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

### - Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrung- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

### - Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnli-

\*) Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m<sup>2</sup>.

#### - Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m<sup>2</sup> groß.

#### - Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m<sup>2</sup> groß.

#### - Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m<sup>2</sup>.

#### - Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

#### - andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

## 2 Umsatz und Beschäftigte im November 1985

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im November 1985 (bei 25 Verkaufstagen) in jeweiligen Preisen 4,8 % mehr um als im November 1984 (ebenfalls 25 Verkaufstage). In konstanten Preisen gerechnet, also real, bedeutete dies eine Umsatzsteigerung von 3,1 % gegenüber dem Vorjahresmonat.

Sieben der neun nachgewiesenen Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten im Berichtsmonat sowohl nominal als auch real einen Umsatzzuwachs gegenüber November 1984, und zwar der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (nominal + 12,0 % : real + 9,5 %), mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (+ 7,9 % : + 5,0 %), mit Waren verschiedener Art (+ 5,2 % : + 3,6 %), mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (+ 3,3 % : + 4,6 %), mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 2,9 % : + 0,1 %), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 2,5 % : + 0,1 %) sowie der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 1,7 % : + 0,8 %).

Lediglich einen höheren nominalen Umsatzwert als im November 1984 verzeichnete der Einzel-

handel mit Einrichtungsgegenständen (+ 0,4 % : - 1,8 %).

Sowohl nominal als auch real unter dem Umsatzniveau des Vorjahresmonats blieb nur der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (- 10,1 % : - 10,7 %).

In der Gliederung nach Erscheinungsformen meldeten sowohl die Warenhausunternehmen (+ 9,9 %) wie auch die Versandhandelsunternehmen (+ 2,9 %) einen höheren nominalen Umsatz als im November 1984.

Von Januar bis November 1985 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 2,6 % und real 0,9 % mehr um als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende November 1985 0,6 % weniger Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende November 1984. Einem Rückgang der Vollbeschäftigten um 1,5 % stand dabei eine Zunahme der Teilzeitbeschäftigten um 1,3 % gegenüber.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		NOV.	NOV.	OKT.	JAN./NOV.	NOV.	NOV.	OKT.	JAN./NOV.
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	125,7	122,9	124,4	119,5	109,6	107,9	108,9	103,2
431 15	REFORMWAREN	136,7	127,0	137,9	127,6	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	125,8	123,0	124,5	119,6	109,6	107,9	108,9	103,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	86,7	91,4	90,4	84,7	77,3	81,3	80,7	75,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	113,2	113,9	113,6	107,9	99,7	100,5	100,1	95,1
431 47	BROT, KONDITORWAREN	116,1	115,0	119,8	113,0	99,1	99,5	102,3	96,8
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	90,0	100,2	97,0	109,1	89,9	57,9	100,3	92,7
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	109,8	111,5	110,4	106,7	97,6	99,8	98,9	92,9
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	82,0	99,9	80,6	75,7	69,5	85,9	68,3	64,5
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	103,1	93,9	111,2	107,6	88,3	81,2	95,3	92,3
431 6	GETRAENKEN	95,8	95,9	100,6	96,5	81,8	82,8	85,9	82,7
431 9	TABAKWAREN	111,6	114,5	117,6	111,1	85,7	91,2	90,4	87,4
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	122,7	120,7	122,2	117,3	106,4	105,5	106,3	100,9

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	144,3	130,2	130,0	107,3	121,3	111,7	109,7	91,1
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	119,4	107,3	114,6	99,2	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	154,0	130,2	141,9	108,7	129,8	112,1	120,2	92,6
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	145,3	126,6	128,1	104,9	122,8	109,4	108,7	89,6
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	133,6	123,0	146,8	109,6	112,3	105,7	123,9	93,1
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	145,1	127,0	142,1	108,7	122,3	109,3	120,2	92,5
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	129,4	116,6	114,0	95,7	109,0	100,3	96,3	81,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	105,8	94,7	85,9	87,7	87,1	80,2	71,0	73,2
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	125,1	112,2	107,1	92,8	104,9	96,2	90,1	78,6
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	136,0	152,7	132,4	102,2	117,1	133,9	114,5	88,8
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	135,1	149,7	130,1	101,4	115,7	130,9	112,1	87,8
432 6	KUERSCHNERWAREN	123,0	109,7	99,4	67,1	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	89,7	91,6	83,8	78,5	78,3	81,1	73,3	68,9
432 72	TEPPICHEN	104,7	124,7	103,4	86,8	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		NOV.	NOV.	OKT.	JAN./NOV.	NOV.	NOV.	OKT.	JAN./NOV.
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	105,7	109,5	107,4	95,4	94,9	99,4	96,6	86,0
432 74	BETTWAREN	126,8	120,2	123,7	95,2	105,7	99,8	101,5	78,4
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	113,3	116,3	97,2	89,1	94,7	98,8	81,5	75,0
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	104,7	111,5	101,3	88,1	91,0	98,3	88,3	77,1
432 81	SCHUHEN	161,6	133,8	146,6	112,7	132,8	112,8	120,8	93,5
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	119,2	134,3	88,9	84,8	100,6	116,4	75,4	72,4
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	156,6	133,9	139,9	109,4	129,0	113,3	115,5	91,1
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	141,9	126,7	133,5	105,3	119,2	108,9	112,7	89,4
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	104,2	107,8	101,9	96,6	89,3	94,1	87,8	83,6
433 13	KLEINEISENW. WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	160,9	156,2	168,3	143,2	139,7	138,4	147,0	125,5
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	126,7	120,2	118,1	106,9	104,5	101,8	98,1	89,3
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	133,1	129,6	131,8	117,0	113,1	112,7	112,9	100,6
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	119,8	117,3	96,8	93,8	97,1	98,2	79,3	77,3
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	112,5	113,0	115,3	96,8	91,7	94,0	94,1	79,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	86,1	93,8	68,0	67,2	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	127,0	124,2	97,6	93,3	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	154,0	154,1	146,0	92,8	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	109,2	110,7	114,2	105,5	94,3	97,2	98,7	91,6
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	118,3	117,8	117,6	100,3	97,4	99,1	97,1	83,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	125,5	123,9	121,0	107,4	118,5	116,9	114,2	101,4
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	140,6	137,4	139,4	117,1	126,3	123,6	125,2	105,2
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	130,4	128,3	126,9	110,6	121,1	119,1	117,8	102,6
434 2	LEUCHTEN	155,2	120,4	112,8	105,1	141,1	110,3	102,6	95,9
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	139,5	133,9	118,1	103,3	143,8	135,7	121,4	105,7
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	113,4	127,9	104,0	90,2	93,4	108,1	85,9	75,1
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	119,4	100,2	118,2	90,9	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		NOV.	NOV.	OKT.	JAN./NOV.	NOV.	NOV.	OKT.	JAN./NOV.
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	135,4	131,1	119,1	103,8	134,3	128,4	117,5	102,2
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	117,3	115,7	111,7	103,1	98,0	99,1	93,5	86,9
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	118,3	115,7	113,6	104,3	98,8	99,0	95,2	87,9
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	131,6	130,7	123,3	105,0	.	.	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	114,3	112,9	115,2	112,5	.	.	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	127,6	126,5	121,4	107,4	102,6	105,3	98,0	87,6
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	139,1	127,6	148,9	126,8	133,1	122,2	142,4	121,3
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	126,9	123,8	123,5	109,5	106,3	106,2	104,0	92,9
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN, ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	128,9	126,1	133,7	127,2	108,9	110,0	113,0	108,5
436 4	MEDIZIN, U. ORTHOPAED. ARTIKELN	123,1	131,7	129,0	121,2	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	163,3	144,1	146,4	137,4	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	99,7	98,5	98,6	96,4	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	102,9	101,2	100,9	98,6	89,4	89,0	87,8	86,1
436 8	LACKEN, FARBEN	96,3	88,8	106,5	94,4	82,9	77,9	91,9	81,7
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN, ERZEUGN. USW	125,9	122,4	128,4	122,3	107,0	106,9	109,2	104,8
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	117,2	130,3	137,8	123,2	96,5	108,0	113,9	101,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	117,2	130,3	137,8	123,2	96,5	108,0	113,9	101,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	120,0	112,2	137,2	125,1	93,1	89,4	106,5	97,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	163,0	131,8	126,8	118,6	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	123,1	113,6	136,4	124,6	95,5	90,5	105,9	97,6
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	36,1	45,9	50,3	65,8	30,2	39,2	42,1	55,6
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	119,5	110,8	132,9	122,2	92,8	88,4	103,3	95,8
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	112,6	116,9	123,4	113,8	99,1	101,0	111,5	96,5
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	111,0	108,7	130,2	113,0	96,2	95,1	113,5	97,9
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		NOV. 1985	NOV. 1984	OKT. 1985	JAN./NOV. 1985	NOV. 1985	NOV. 1984	OKT. 1985	JAN./NOV. 1985
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	100,1	99,1	101,6	97,2	91,1	91,7	92,5	88,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	109,7	111,5	110,3	108,2	99,7	103,1	100,4	99,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	101,4	100,8	102,8	98,7	92,3	93,3	93,6	90,3
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	111,7	109,1	91,4	88,3	104,4	102,5	85,6	82,7
439 61	SPIELWAREN	147,9	136,9	87,7	87,1	125,5	119,1	75,2	74,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMUEBEL)	117,6	99,7	89,5	94,9	100,9	87,4	77,9	82,7
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	128,0	112,5	88,9	92,2	109,4	98,3	76,9	80,0
439 7	BRENNSTOFFEN	103,0	110,4	128,0	116,6	81,7	90,2	103,9	93,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	144,3	139,5	144,2	104,9	124,8	122,5	125,1	91,3
439 82	WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	120,6	111,7	99,5	90,1	103,9	97,9	86,1	78,1
439 83	WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NAHRUNGSM.	153,8	136,2	142,1	135,4	133,4	119,3	123,5	117,2
439 8	WAREN VERSCH. ART	132,0	121,4	115,8	103,7	114,1	106,3	100,4	89,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	104,7	113,8	118,3	102,4	85,4	97,6	97,4	85,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	104,5	113,5	118,0	102,2	85,2	97,3	97,2	84,9
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	123,7	117,6	116,1	105,0	105,9	102,2	99,7	89,9
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	125,6	119,9	123,5	111,5	106,7	103,4	105,0	94,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	NOV.	NOV.	OKT.	JAN. / NOV.
	1985	1984	1985	1985
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	98,7	105,5	108,4	103,4
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	151,0	145,6	138,1	99,3
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	122,7	121,0	113,1	93,6
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	140,1	136,1	128,5	97,1
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	111,6	101,5	90,8	87,0
SB-WARENHAEUER	138,6	127,0	125,1	119,0
VERBRAUCHERMAERKTE	.	.	.	.
KAUFHAEUER	110,9	115,0	97,7	90,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	138,2	122,4	127,5	118,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	101,5	108,4	112,5	98,7
SUPERMAERKTE	134,5	129,4	134,4	128,1
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	153,6	161,8	139,3	138,9
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	110,1	108,6	110,1	105,9
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	124,9	117,9	124,2	108,6
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	124,9	118,5	121,4	110,8
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	124,8	123,8	142,3	128,1
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	124,9	119,0	123,3	112,4
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	125,6	119,9	123,5	111,5

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		NOV. 1985 GEGENUEBER		NOV. 85 UND OKT. 85 GEGENUEBER	JAN./NOV. 85 GEGENUEBER	NOV. 85 GEGENUEBER	JAN./NOV. 85 GEGENUEBER
		NOV. 1984	OKT. 1985	NOV. 84 UND OKT. 84	JAN./NOV. 84	NOV. 84	JAN./NOV. 84
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		

## 431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.). OAS	2,3	1,0	2,9	1,8	1,5	1,3
431 15	REFORMWAREN	7,7	-0,9	10,4	6,3	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	2,3	1,0	2,9	1,8	1,6	1,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-5,2	-4,1	-5,3	-10,6	-4,8	-9,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-0,6	-0,3	-1,2	-1,4	-0,8	-1,4
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	1,0	-3,1	2,8	2,8	-0,4	1,2
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-10,1	-7,1	-10,2	-6,8	-8,2	-3,1
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-1,5	-0,5	-0,9	-1,0	-2,2	-1,1
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-17,8	1,8	-11,9	-2,1	-19,2	-2,9
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	9,8	-7,3	9,7	5,7	8,7	4,7
431 6	GETRAENKEN	-0,1	-4,8	2,5	3,5	-1,3	2,5
431 9	TABAKWAREN	-2,5	-5,0	-1,3	-1,1	-6,0	-2,4
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	1,7	0,4	2,4	1,5	0,8	1,0

## 432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	10,8	11,0	7,8	7,4	8,6	5,3
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	11,2	4,2	9,2	6,6	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	18,3	8,5	14,3	6,8	15,8	4,6
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	14,8	13,4	8,6	4,4	12,3	2,1
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	8,6	-9,0	7,7	5,5	6,3	3,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	14,3	2,1	11,1	6,0	11,8	3,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	11,0	13,5	8,1	2,8	8,6	1,0
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	11,7	23,2	5,6	0,4	8,7	-2,2
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG., ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	11,5	16,8	8,0	2,6	9,0	0,5
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-10,9	2,8	-12,3	-4,3	-12,6	-5,7
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-9,8	3,8	-11,3	-3,9	-11,6	-5,4
432 6	KUERSCHNERWAREN	12,1	23,7	7,7	-2,9	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-2,1	7,0	-5,7	-2,5	-3,5	-3,9
432 72	TEPPICHEN	-16,0	1,3	-11,3	-6,4	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		NOV. 1985 GEGENUEBER		NOV. 85 UND OKT. 85 GEGENUEBER	JAN./NOV. 85 GEGENUEBER	NOV. 85 GEGENUEBER	JAN./NOV. 85 GEGENUEBER
		NOV. 1984	OKT. 1985	NOV. 84 UND OKT. 84	JAN./NOV. 84	NOV. 84	JAN./NOV. 84
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100	
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-3,5	-1,6	1,0	4,2	-4,5	3,4
432 74	BETTWAREN	7,2	4,2	6,4	3,1	5,9	1,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-2,5	16,6	-3,3	0,2	-4,1	-1,7
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-6,1	3,4	-4,2	-1,1	-7,4	-2,3
432 81	SCHUHEN	20,7	10,2	12,0	4,5	17,6	1,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-11,3	34,0	-10,6	-3,3	-13,6	-5,5
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	17,0	12,0	9,5	3,7	13,9	0,5
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	12,0	6,2	8,6	5,0	9,5	2,7
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAEENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-3,3	2,3	-3,5	-4,2	-5,1	-5,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	3,0	-4,4	5,9	-0,5	0,9	-1,9
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	5,4	7,3	5,0	1,6	2,6	-0,7
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	2,6	1,0	3,7	-0,5	0,3	-2,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	2,1	23,7	2,3	-1,3	-1,1	-3,8
433 4	MUEBELN (OH. BUEROMUEBEL)	-0,5	-2,5	-0,2	-2,7	-2,5	-4,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-8,3	26,5	-9,5	-1,2	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAEENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAEENDEN U. AE.	2,3	30,2	-2,6	1,5	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-0,1	5,4	-0,1	-3,3	.	.
433 7	TAPETEN	-1,4	-4,4	-3,4	0,5	-3,0	-1,1
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAEENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	0,4	0,6	0,6	-2,0	-1,8	-3,9
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	1,3	3,8	0,9	2,1	1,4	2,4
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	2,4	0,9	2,8	4,5	2,2	4,3
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	1,7	2,7	1,5	2,9	1,7	3,0
434 2	LEUCHTEN	28,9	37,6	16,3	17,5	27,9	16,9
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	4,2	18,1	3,0	1,4	6,0	3,4
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-11,3	9,1	-9,7	-0,9	-13,6	-3,0
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	19,1	1,0	18,9	1,5	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		NOV. 1985		NOV. 85 UND OKT. 85	JAN./NOV. 85	NOV. 85	JAN./NOV. 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		NOV. 1984	OKT. 1985	NOV. 84 UND OKT. 84	JAN./NOV. 84	NOV. 84	JAN./NOV. 84
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	3,3	13,8	2,4	2,0	4,6	3,2
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	1,4	5,0	0,7	2,3	-1,1	0,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	2,3	4,1	2,9	4,2	-0,2	2,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	0,7	6,8	0,3	2,7	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	1,2	-0,8	-0,2	1,2	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	0,8	5,1	0,2	2,4	-2,5	0,0
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	9,0	-6,6	8,4	6,7	8,9	6,5
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	2,5	2,7	2,2	3,6	0,1	1,8
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	2,2	-3,6	3,6	4,9	-1,0	1,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-6,5	-4,6	-4,5	0,3	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	13,4	11,6	13,3	8,1	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	1,2	1,1	2,0	1,7	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	1,7	2,0	2,3	2,0	0,4	0,6
436 8	LACKEN, FARBEN	8,4	-9,6	10,5	-0,6	6,5	-2,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	2,9	-2,0	4,1	4,5	0,1	1,8
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-10,1	-15,0	-4,8	-1,3	-10,7	-4,2
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-10,1	-15,0	-4,8	-1,3	-10,7	-4,2
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	7,0	-12,5	6,8	2,4	4,2	-0,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	23,6	28,5	15,0	8,4	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	8,4	-9,8	7,4	2,8	5,5	-0,5
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-21,4	-28,3	-10,4	-9,3	-22,9	-11,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	7,9	-10,1	7,1	2,5	5,0	-0,8
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-3,7	-8,8	-0,1	1,4	-1,9	-2,4
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	2,1	-14,7	3,4	-0,7	1,1	-2,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		NOV. 1985		NOV. 85 UND OKT. 85	JAN./NOV. 85	NOV. 85	JAN./NOV. 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		NOV. 1984	OKT. 1985	NOV. 84 UND OKT. 84	JAN./NOV. 84	NOV. 84	JAN./NOV. 84
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	1,0	-1,5	3,9	7,0	-0,7	4,6
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-1,6	-0,6	-2,2	0,3	-3,3	-2,1
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	0,6	-1,4	2,9	6,0	-1,1	3,6
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	2,4	22,2	1,1	1,4	1,8	0,7
439 61	SPIELWAREN	8,0	68,6	4,8	0,4	5,4	-1,3
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	17,9	31,5	9,6	2,3	15,5	1,2
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	13,8	44,1	7,7	1,7	11,3	0,3
439 7	BRENNSTOFFEN	-6,7	-19,5	9,6	8,7	-9,4	4,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	3,4	0,1	1,2	-0,8	1,9	-2,2
439 82	WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	7,9	21,2	3,7	-0,2	6,2	-1,6
439 83	WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NAHRUNGSM.	12,9	8,3	11,8	9,0	11,8	8,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	8,8	14,0	5,8	2,7	7,3	1,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-8,0	-11,5	-5,1	-5,1	-12,5	-6,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	-7,9	-11,4	-5,1	-5,0	-12,4	-8,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	5,2	6,5	5,6	3,5	3,6	1,4
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	4,8	1,7	4,6	2,6	3,1	0,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	NOV. 1985 GEGENUEBER		NOV. 1985 UND OKT. 1985 GEGENUEBER	JAN./NOV. 1985 GEGENUEBER
	NOV. 1984	OKT. 1985	NOV. 1984 UND OKT. 1984	JAN./NOV. 1984
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	-6,5	-9,0	-3,4	-3,1
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	3,7	9,3	0,4	-0,9
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	1,4	8,5	0,4	3,2
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	2,9	9,0	0,4	0,6
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUSER	9,9	23,0	5,6	1,5
SB-WARENHAEUSER	9,1	10,8	7,8	3,4
VERBRAUCHERMAERKTE	.	.	.	.
KAUFHAEUSER	-3,5	13,5	-5,4	-10,7
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	12,9	8,4	11,3	5,7
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	-6,4	-9,8	-2,7	-1,5
SUPERMAERKTE	4,0	0,1	4,9	3,0
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	-5,0	10,3	-3,1	3,6
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	1,4	-0,0	1,5	0,1
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	6,0	0,6	5,1	2,3
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	5,4	2,9	4,7	2,3
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	0,8	-12,3	7,7	6,2
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	5,0	1,3	5,0	2,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	4,8	1,7	4,6	2,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE	TEILZEITBE-SCHAEF-TIGTE	VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE				
											NOV. 1985	NOV. 1984	OKT. 1985
1980 = 100			NOV. 1984	OKT. 1985	NOV. 1984	OKT. 1985	NOV. 1984	OKT. 1985	PROZENT				

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	101,8	101,2	102,7	-0,3	-0,1	-1,3	-0,2	1,1	0,1	0,0	-0,5	0,8
431 15	REFORMWAREN	129,8	105,5	168,6	7,6	-2,3	5,6	-2,5	9,8	-2,1	9,0	5,6	12,7
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	102,1	101,2	103,3	-0,2	-0,1	-1,3	-0,3	1,2	0,1	0,1	-0,4	0,9
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	91,1	79,9	106,7	3,8	-1,1	-2,0	-	10,6	-2,2	-0,5	-4,3	3,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	106,6	106,0	107,9	-1,0	-0,2	-1,1	-0,3	-0,7	0,0	-0,6	-1,1	0,6
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	104,3	109,8	95,1	1,3	-1,4	-0,3	-0,2	4,6	-3,7	4,9	0,1	15,2
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	102,1	92,1	118,1	-7,2	-0,7	-3,5	-2,1	-11,5	1,0	0,0	-0,2	0,2
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	103,6	101,7	107,2	-0,3	-0,3	-0,3	-0,5	-0,3	-0,1	1,6	0,3	3,7
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	78,0	70,4	97,3	-7,0	0,1	-9,7	-0,9	-1,7	2,0	-6,2	-7,2	-4,3
431 65	BIER, ALKOHOLFRR. GETRAENKEN	95,6	89,9	106,2	1,7	1,5	7,7	1,4	-6,5	1,6	3,0	2,9	3,2
431 6	GETRAENKEN	89,0	82,2	103,3	-1,3	1,0	1,1	0,6	-5,1	1,7	-0,3	-0,9	0,8
431 9	TABAKWAREN	94,6	90,3	100,1	-0,3	0,8	-2,3	-0,3	2,2	2,0	-2,4	-2,9	-1,9
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	101,5	100,1	103,6	-0,3	-0,1	-1,1	-0,3	0,9	0,2	0,2	-0,4	1,1

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	90,2	83,6	102,1	-1,0	0,4	-1,8	-0,0	0,3	0,9	1,6	0,5	3,3
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	93,7	83,7	105,8	1,0	0,1	-1,6	1,4	3,6	-1,2	-2,8	-5,2	-0,4
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	105,5	95,3	122,2	5,9	1,6	0,5	-0,4	13,7	4,3	5,4	1,3	11,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	95,6	92,1	102,7	2,7	-0,2	2,7	0,2	2,5	-0,9	1,7	2,0	1,3
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	91,0	82,4	102,2	-0,5	0,1	-4,1	0,2	3,6	-0,0	-0,4	-3,9	3,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	97,8	89,6	110,2	2,7	0,7	-0,9	-0,1	7,6	1,8	2,4	-0,6	6,5
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	96,1	78,1	119,9	-0,8	1,3	-7,0	1,8	5,3	0,9	2,2	-4,7	8,9
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	75,4	75,0	75,8	-3,8	-0,6	-0,4	-1,4	-7,6	0,3	-6,7	-3,5	-10,1
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	88,7	75,8	105,2	-1,0	1,2	-5,7	1,1	3,8	1,3	-0,2	-4,2	3,9
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	108,8	79,0	170,8	-6,6	0,1	-16,8	-1,4	5,8	1,7	-0,4	-7,7	9,6
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	105,3	79,8	153,8	-6,0	0,1	-15,8	-1,3	6,1	1,5	-0,6	-7,4	8,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	72,4	66,5	87,9	-5,3	1,5	-6,7	1,8	-2,4	0,8	-6,0	-7,6	-2,2
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	72,5	72,0	73,5	-1,7	0,7	-1,7	0,7	-1,6	0,6	-1,4	-1,9	-0,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											NOV. 1985	NOV. 1984	OKT. 1985
1980 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	83,6	85,8	76,3	-6,1	-0,1	-0,9	-0,4	-22,0	1,3	-6,4	-2,1	-20,0
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	85,7	83,8	92,3	-0,4	-0,7	-2,6	-1,8	7,6	2,8	1,1	1,3	0,7
432 74	BETTWAREN	88,6	84,5	96,1	1,2	1,3	-1,7	-0,2	6,4	3,8	2,1	-1,0	8,0
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	77,1	76,0	79,2	-9,1	0,7	-9,2	0,2	-9,0	1,6	-4,4	-3,3	-6,4
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	80,2	79,8	81,0	-2,8	0,2	-2,4	-0,4	-3,7	1,8	-1,9	-1,2	-3,6
432 81	SCHUHEN	97,1	93,3	102,8	-2,8	0,1	-3,2	-0,3	-2,3	0,5	-1,3	-2,3	0,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	77,8	69,5	91,5	-4,7	2,5	-8,8	-0,0	1,0	6,0	-7,2	-9,8	-3,3
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	94,8	90,3	101,5	-3,0	0,3	-3,8	-0,3	-2,0	1,0	-1,9	-3,1	-0,2
432	TEXTILIEN BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	93,4	86,3	104,9	0,0	0,5	-2,3	-0,1	3,2	1,4	0,7	-1,3	3,7
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	90,3	87,1	100	-5,5	-0,7	-7,9	-1,0	1,4	0,3	-5,1	-6,3	-2,0
433 13	KLEINEISENW. WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	121,8	117,9	134,7	-0,8	-1,4	0,5	-0,5	-4,3	-3,7	-2,3	-1,9	-3,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	97,5	101,7	89,4	0,0	-0,4	2,2	-0,1	-4,6	-1,1	0,2	1,0	-1,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	103,1	102,5	104,5	-1,6	-0,8	-1,2	-0,5	-2,6	-1,5	-2,1	-2,1	-2,1
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	93,7	89,6	100,0	-1,8	1,2	-3,2	0,0	0,3	2,8	-4,0	-4,8	-2,9
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	92,0	89,4	101,8	-1,3	-0,2	-2,5	-0,6	2,7	1,1	-1,7	-2,4	0,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	96,5	92,8	104,2	9,8	3,1	4,4	3,6	20,9	2,3	-3,1	-6,4	4,2
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	113,2	108,8	121,3	0,7	1,0	-1,0	1,8	3,7	-0,3	-1,8	-2,9	0,1
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	83,0	75,0	95,6	-4,5	-3,7	-2,3	-2,6	-7,0	-5,0	-0,5	-0,8	-0,1
433 7	TAPETEN	96,2	93,7	103,3	-0,8	-1,3	-0,4	-1,1	-1,7	-2,0	-2,8	-1,7	-5,5
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	95,2	92,8	102,5	-1,6	-0,2	-2,2	-0,4	0,3	0,3	-2,0	-2,4	-0,9
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	85,2	81,2	104,9	-4,1	0,7	-5,0	0,1	-0,3	3,2	-3,3	-3,6	-2,0
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	99,1	97,3	107,2	-3,7	-1,0	-2,4	-1,1	-8,8	-0,4	-1,8	-1,4	-3,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	89,3	86,0	105,6	-3,9	0,2	-4,1	-0,3	-3,1	2,0	-2,8	-2,9	-2,5
434 2	LEUCHTEN	85,8	78,9	102,9	-0,6	-1,3	-3,7	-0,5	5,8	-2,8	-0,3	-5,0	9,8
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	91,9	89,7	103,3	-3,5	0,5	-4,0	0,4	-1,0	1,2	-2,5	-2,7	-1,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL											
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON					
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	NOV. 1984	OKT. 1985		NOV. 1984	OKT. 1985	NOV. 1984	OKT. 1985	JAN./NOV. 1985 GEGENUEBER	JAN./NOV. 1984
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		PROZENT														
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	86,2	84,7	89,8	-2,1	1,5	-5,0	1,1	5,0	2,4	-2,5	-3,1	-0,9			
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	72,8	72,3	74,0	-2,8	2,6	-4,5	4,4	2,4	-2,3	-4,9	-6,4	-0,2			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	90,1	87,7	101,3	-3,4	0,5	-4,1	0,3	-0,5	1,2	-2,6	-2,9	-1,0			
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.																
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	94,8	85,0	112,3	-0,6	1,2	-2,9	-0,4	2,6	3,3	-0,6	-2,0	1,3			
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	94,0	84,9	110,4	-0,2	1,1	-1,6	-0,6	1,7	3,5	-0,3	-0,8	0,5			
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	97,1	95,7	99,5	0,0	0,5	0,2	-0,1	-0,3	1,6	0,3	0,7	-0,5			
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	91,7	86,2	102,0	0,2	-0,9	-1,4	0,1	2,8	-2,5	-0,3	-1,6	1,9			
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	95,9	93,6	100,0	0,0	0,2	-0,2	-0,1	0,4	0,7	0,2	0,2	0,0			
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	101,1	99,7	108,5	2,3	1,2	2,5	1,7	1,4	-0,8	-0,6	-0,8	0,5			
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	96,0	91,9	104,0	0,3	0,6	-0,1	0,1	0,9	1,6	-0,1	-0,2	0,2			
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW																
436 1	APOTHEKEN	106,3	102,3	113,4	1,4	-0,2	1,8	-0,4	0,9	0,0	1,8	1,8	1,9			
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	101,1	105,6	92,2	-4,1	-0,2	-6,0	-0,2	0,7	-0,2	-1,5	1,2	-7,2			
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	107,9	94,1	144,5	2,8	0,0	2,0	-0,2	4,1	0,5	2,0	-1,1	7,6			
436 61	DROGERIEN U. AE.	87,9	83,4	97,5	4,0	1,2	1,0	0,7	10,0	2,1	2,0	-0,2	6,3			
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	88,0	84,0	96,3	3,8	1,2	1,0	0,8	9,2	2,1	1,9	-0,1	5,7			
436 8	LACKEN, FARBEN	82,9	86,9	71,7	3,2	-0,5	5,6	0,3	-4,0	-3,0	2,1	2,1	2,1			
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	102,2	97,6	110,9	1,8	0,0	1,6	-0,2	2,2	0,3	1,8	1,2	2,7			
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)																
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	95,6	88,8	116,1	-1,5	-3,3	-3,4	-2,8	3,2	-4,3	6,8	1,8	19,8			
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	95,6	88,8	116,1	-1,5	-3,3	-3,4	-2,8	3,2	-4,3	6,8	1,8	19,8			
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN																
438 11	KRAFTWAGEN	90,7	90,3	96,2	-0,3	-0,4	-0,3	-0,3	0,5	-0,6	-0,7	-0,7	0,0			
438 15	KRAFTWAGENTEILEN, U. -REIFEN	94,8	92,9	106,2	0,9	1,3	1,4	-0,6	-1,3	12,0	-1,5	-0,7	-5,5			
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	91,0	90,5	97,9	-0,2	-0,2	-0,2	-0,3	0,1	1,4	-0,8	-0,7	-1,0			
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	72,5	73,0	70,9	-3,3	-1,6	-3,2	-0,9	-3,7	-4,0	-4,2	-4,9	-1,9			
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	90,1	89,8	94,1	-0,3	-0,3	-0,3	-0,4	-0,3	0,8	-0,9	-0,9	-1,1			
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART																
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	105,3	102,6	111,0	2,6	0,4	0,8	-0,6	6,4	2,5	1,4	0,3	3,5			

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE				
											NOV. 1985 GEGENUEBER		
NOV. 1985	NOV. 1984	OKT. 1985	NOV. 1984	DKT. 1985	NOV. 1984	OKT. 1985	JAN./NOV. 1985 GEGENUEBER		JAN./NOV. 1984				
1980 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	91,3	92,2	89,1	-3,3	-2,8	-3,3	-1,1	-3,3	-6,8	-3,5	-5,5	1,8
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 41	FOTC- U. KINOGERAET, FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	93,4	90,9	101,9	3,6	0,3	1,4	0,5	10,6	-0,1	1,1	-1,6	10,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	91,1	89,8	96,2	-8,3	-5,1	-5,3	-2,8	-17,8	-12,6	-2,7	-1,7	-6,1
439 4	FEINMECH., FOTC- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	92,9	90,6	100,7	0,7	-0,9	-0,2	-0,3	3,6	-2,8	0,2	-1,6	6,3
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	96,8	90,4	114,6	0,5	-0,3	-0,7	-0,3	3,3	-0,4	1,2	-1,2	6,9
439 61	SPIELWAREN	96,1	89,8	106,3	-2,3	8,9	-1,0	3,0	-4,1	18,1	-5,1	-2,6	-8,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	90,3	91,8	87,5	-2,1	0,1	-0,8	-0,5	-4,6	1,2	-1,7	-1,4	-2,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	92,7	91,0	95,9	-2,2	3,8	-0,9	0,9	-4,3	8,9	-3,2	-1,9	-5,5
439 7	BRENNSTOFFEN	81,3	76,7	93,8	0,0	0,6	-0,3	0,5	0,7	0,9	0,3	-0,8	2,9
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	89,8	85,0	103,4	-4,1	0,4	-5,3	-0,6	-1,1	2,6	-1,5	-2,6	1,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	78,4	73,6	94,8	-3,9	0,5	-4,8	-0,4	-1,4	2,7	-3,5	-4,2	-1,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	112,6	111,7	114,1	6,1	-0,8	4,6	-1,0	8,6	-0,5	6,5	5,2	8,8
439 8	WAREN VERSCH. ART	85,4	80,2	100,5	-1,8	0,2	-3,0	-0,5	1,3	1,7	-1,2	-2,3	1,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	88,7	83,9	110,7	-11,9	-0,5	-6,1	0,2	-27,2	-3,1	-2,1	-4,5	6,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	89,6	83,8	115,9	-11,8	-0,5	-6,0	0,2	-26,9	-2,9	-1,6	-4,3	7,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	87,5	82,6	101,4	-1,7	0,2	-2,5	-0,4	0,3	1,6	-1,0	-2,1	1,9
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	94,3	90,2	103,6	-0,6	0,1	-1,5	-0,2	1,3	0,8	-0,2	-1,2	1,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE		INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE			
						NOV. 1985	OKT. 1985				NOV. 1984	OKT. 1984	JAN./NOV. 1985 GEGENUEBER
1980 = 100	PROZENT												
AMBULANTER HANDEL	101,6	96,6	109,2	-0,4	0,6	-0,1	0,4	-0,8	0,9	-0,4	-2,5	2,5	
VERSANDHANDEL													
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	92,3	81,6	169,8	-1,8	2,7	-0,7	-0,2	-5,3	14,3	1,4	1,2	2,0	
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	84,7	82,4	91,9	-3,3	0,3	-4,2	-0,1	-0,7	1,3	-1,3	-1,8	0,3	
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	89,3	81,9	126,8	-2,3	1,8	-2,0	-0,1	-3,5	6,7	0,3	0,1	1,2	
STATIONAERER EINZELHANDEL													
LADENGESCHAEFTE													
WARENHAEUER	73,5	70,8	83,0	-4,4	-0,2	-5,2	-0,5	-2,0	0,7	-4,5	-5,0	-3,1	
SB-WARENHAEUER	106,3	104,9	108,6	4,2	0,1	1,6	-0,2	8,9	0,7	2,7	1,2	5,5	
VERBRAUCHERMAERKTE	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
KAUFHAEUER	77,8	68,0	102,7	-15,5	-0,9	-19,8	-2,3	-7,0	1,5	-10,3	-11,9	-7,2	
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	99,7	96,9	104,3	2,3	0,2	0,2	-0,1	5,7	0,7	1,9	0,2	4,7	
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	87,7	79,3	123,5	-14,0	-0,8	-4,0	-	-33,1	-3,1	0,7	-3,3	11,6	
SUPERMAERKTE	114,8	116,3	112,7	0,6	-0,3	-0,9	-0,2	2,8	-0,5	1,3	1,0	1,8	
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	116,1	118,5	114,3	-2,8	0,6	-1,0	-0,5	-4,2	1,5	4,6	4,4	4,6	
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	93,0	90,7	96,4	-0,7	0,1	-1,3	-0,3	-0,0	0,6	-0,7	-1,5	0,2	
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	92,9	89,0	103,0	-0,8	0,2	-1,7	-0,2	1,3	1,1	-0,7	-1,7	1,4	
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	93,7	89,9	102,0	-0,9	0,1	-1,9	-0,3	1,1	0,7	-0,6	-1,5	1,3	
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	106,7	101,9	130,2	5,1	-0,1	3,9	-0,1	8,4	0,1	6,2	4,0	12,1	
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	94,5	90,6	103,1	-0,5	0,1	-1,5	-0,3	1,5	0,7	-0,2	-1,2	1,8	
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	94,3	90,2	103,6	-0,6	0,1	-1,5	-0,2	1,3	0,8	-0,2	-1,2	1,8	

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN  
NOVEMBER 1985 GEGENUEBER NOVEMBER 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11 NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-2,0	-0,7	0,7	3,2
431 15 REFORMWAREN	1,0	6,1	-0,7	3,6
431 41 MILCH, FETTWAREN, EIERN	15,2	0,0	-8,1	.
431 42 FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43 WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44 SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45 KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46 FLEISCH, FLEISCHWAREN	-7,2	-0,6	0,6	-2,6
431 47 BRDT, KONДИТОРWAREN	2,0	7,1	3,9	.
431 48 KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-6,0	-9,9	2,2	.
431 49 SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61 WEIN, SPIRITUOSEN	-8,6	-5,4	-12,1	-25,3
431 65 BIER, ALKOHOLFR., GETRAENKEN	5,1	5,4	6,9	0,3
431 90 TABAKWAREN	.	.	.	.

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10 TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	0,6	8,1	9,1	8,3
432 20 METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	7,2	10,9	14,5	9,6
432 31 OBERBEKLEIDUNG, OAS	4,3	3,1	7,6	16,5
432 33 HERREN OBERBEKLEIDUNG	9,5	14,5	13,3	18,2
432 35 DAMEN OBERBEKLEIDUNG	10,3	1,1	4,1	9,2
432 37 BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41 PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	1,7	5,6	12,9	15,2
432 45 DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	38,0	4,3	1,3	.
432 48 KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55 HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-10,3	-4,2	-20,4	-22,8
432 60 KUERSCHNERWAREN	-3,9	34,6	28,4	30,4
432 71 GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	3,8	-6,7	1,6	14,7
432 72 TEPPICHEN	3,5	31,5	-5,6	-4,8
432 73 BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-34,0	-13,4	-5,2	-2,9
432 74 BETTWAREN	11,7	4,7	8,6	-10,3
432 77 HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	6,8	0,2	4,9
432 81 SCHUHEN	25,0	18,8	20,4	23,3
432 85 LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	20,1	6,0	5,2	15,1

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN., USW)

433 11 METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	0,7	-0,2	2,6	-1,8
433 13 KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	3,3	-6,1	-4,6	-4,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
NOVEMBER 1985 GEGENUEBER NOVEMBER 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	11,9	-2,0	6,5	-0,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	9,7	1,3	7,5	1,9
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-3,5	-0,6	-3,7	0,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-28,2	-8,7	-17,5	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	7,8	.	5,2	-0,7
433 70	TAPETEN	-6,9	-18,7	-4,2	-8,2
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-3,5	-5,2	5,5	6,2
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-9,5	24,2	15,2	3,2
434 20	LEUCHTEN	-6,3	-15,0	3,6	2,0
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-4,0	0,6	2,4	5,1
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-25,8	-11,0	7,6	-7,0
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	5,1	13,3	7,5	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-0,2	4,3	4,4	5,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	5,5	-2,4	4,8	-1,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	2,9	0,4	-0,4	-0,3
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	-31,2	15,4	10,5	4,2
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	4,4	-0,1	0,7	-2,8
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	-28,5	-4,2	7,4
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	75,5	-9,3	4,4	13,5
436 61	DROGERIEN U. AE.	-2,3	2,5	-3,2	4,9
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	19,7	-16,1	-5,3	0,3
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-1,5	8,1	-2,0	-7,0
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	9,0	21,6	9,4	6,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
NOVEMBER 1985 GEGENUEBER NOVEMBER 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000		
436 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	57,4	41,7	19,6	21,0
436 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-10,1	-22,4	-20,2	-7,6
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART					
439 10	BLUMEN PFLANZEN	-8,6	-3,4	-5,2	-6,6
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	10,7	-6,4	6,7	-14,1
439 30	WAFFEN MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-14,4	4,6	-4,8	-4,5
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-2,5	6,2	3,0	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-6,7	2,0	7,1	8,2
439 61	SPIELWAREN	6,2	6,4	10,9	5,1
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	6,2	21,8	14,0	19,5
439 70	BRENNSTOFFEN	11,0	-2,8	-10,1	-9,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	7,6	1,9	2,9	4,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	0,3	11,6	16,0	8,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	-3,4	-9,1	2,9	7,6
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-20,0	-17,7	-12,0	0,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

# Fachserie 6:

## Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

### Reihe 1: Großhandel

#### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

#### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

#### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 1. S: Sonderbeiträge

1. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

### Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

### Reihe 3: Einzelhandel

#### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

#### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

#### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 3. S: Sonderbeiträge

3. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

### Reihe 4: Gastgewerbe

#### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

#### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

#### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

#### 4. S: Sonderbeiträge

4. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

### Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

### Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

### Reihe 7: Reiseverkehr

#### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslands Gästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

#### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

#### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

#### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

### Ergebnisse einmaliger Zählungen

#### Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

### Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.